

dffb räumt beim Max Ophüls Preis ab

Beim 31. Filmfestival Max Ophüls Preis, das gestern in Saarbrücken zuende ging, ist der Film SCHWERKRAFT von Max Erlenwein mit gleich vier Preisen ausgezeichnet worden.

Max Erlenwein hat für seinen Abschlussfilm SCHWERKRAFT (Kamera: Ngo The Chau, Produktion: Valeska Bochow), den Frisbeefilms in Koproduktion mit der dffb als ZDF Kleines Fernsehspiel realisiert hat, den begehrten Max Ophüls Preis 2010 erhalten. Damit ist SCHWERKRAFT, der bereits den Preis für den besten Spielfilm bei den First Steps Awards bekommen hat und auch erfolgreich im Ausland auf Festivals läuft, weiterhin auf Erfolgskurs. Der Max Ophüls Preis ist mit 18.000 EUR dotiert.

In der Jurybegründung heißt es:

„SCHWERKRAFT überzeugt durch absolute Stilsicherheit und erinnert in seinen besten Momenten an Filme der Coen Brothers. Der Film erzählt von den irrationalen Abgründen im menschlichen Charakter genauso wie den Sehnsüchten und der volatilen Suche nach einem intensiven Leben, Freiheit und Liebe. Der Film taucht seine Geschichte in absurden, schwarzen Humor und erzählt sie doch mit Wärme, Romantik und Herzlichkeit. [...] Die Visualität von SCHWERKRAFT ist eine Kinovisualität, lakonisch, aber auch stilisiert, genau und modern, die schauspielerischen Leistungen von Fabian Hinrichs und Jürgen Vogel sind originell und treffsicher [...] und in der Inszenierung überzeugend geführt.“

Gleichzeitig ist Max Erlenwein auch für das Drehbuch ausgezeichnet worden. Der SR/ZDF-Drehbuchpreis gilt der Förderung von Nachwuchsautoren/innen und ist mit 13.000 EUR dotiert.

Nora von Waldstätten hat für ihre Darstellung in SCHWERKRAFT den Preis für die beste Nachwuchsschauspielerin erhalten. Der Preis ist mit 3000 EUR dotiert.

Außerdem wurde Fabian Hinrichs, der sich in SCHWERKRAFT vom aufstrebenden Bankangestellten zum Anarchisten wandelt und dessen Leben völlig aus den Fugen gerät, mit dem Sonderpreis ausgezeichnet, den die Jury in Ausnahmefällen an eine besonders herausragende schauspielerische Leistung verleiht.

Der mit 5.000 EUR dotierte Filmmusikpreis der Saarland Medien ging an den dffb-Absolventen Filippos Tsitos für seinen Film PLATOS' ACADEMY.

Weitere Informationen zu den Jurybegründungen unter www.max-ophuels-preis.de und zum Film SCHWERKRAFT unter www.dffb.de/flash/#/de/films/film/1_94 sowie <http://www.schwerkraft-derfilm.de>